



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Präsidenten der Hochschule Niederrhein

39. Jahrgang Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 18. September 2014 Nr. 20

Inhalt

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik der Hochschule Niederrhein vom 21. August 2014

**Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik
der Hochschule Niederrhein**

Vom 21. August 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die **Anlage** der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik an der Hochschule Niederrhein vom 14. August 2013 (Amtl. Bek. HN 24/2013) erhält die Fassung der dieser Änderungsordnung beigefügten Anlage.

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 01. September 2014 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Sozialwesen vom 11. Juni 2014 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Hochschule Niederrhein vom 20. August 2014

Mönchengladbach, den 21.08.2014

Der Dekan
des Fachbereichs Sozialwesen
der Hochschule Niederrhein
Prof. Dr. Michael Borg-Laufs

Module Lehrveranstaltungen	1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				Summe SWS	Ab- schluss	Kredit- punkte
	V	Ü	SL	S																							
1. Grundlegende Einführungen in das Studium und das Fachgebiet der Kindheitspädagogik	2	4																						6		9	
1.1 Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten	2																							2	T	3	
1.2 Träger und Arbeitsfelder	2																							2	T	3	
1.3 EDV in der Kindheitspädagogik	2																							2	T	3	
2. Kommunikation, Beratung, Begleitung		6																						6		9	
2.1 Kommunikative Basiskompetenzen		2																						2	T	3	
2.2 Verfahrenskompetenzen 1: Beziehungsaufbau/ Kontaktaufnahme mit Kindern und ihren Familien		4																						4	Pr	6	
3. Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Kindheitspädagogik	4										1	2												7		10	
3.1 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Kindheit	2																							2	Pr	3	
3.2 Sozial- und Bildungspolitik in Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik	2																							2	T	3	
3.3 Diversitymanagement/Inklusion											1	2												3	Pr	4	
4. Methodik/Didaktik der Kindheitspädagogik		4					1	2																7		10	
4.1 Bildung und Bewegung (Bewegung und alle Bildungsbereiche)		4																						4	T	6	
4.2 Methodisch-didaktische Grundlagen der Kindheitspädagogik							1	2																3	Pr	4	
5. Arbeiten im Netzwerk Familie										2						3								5		7	
5.1 Verfahrenskompetenzen 2: Kommunikative Kompetenzen in der Begleitung und Beratung von Eltern ¹⁾										2														2	T ¹⁾	3	
5.2 Arbeiten in und mit Familien; Familienzentren, Familienbildung, Prävention und Intervention																3								3	Pr	4	
6. Hochschulbegleitete Praxisphase (siehe § 25)						2	2																	4		22	
6.1 Praxisbegleitung mit Praxisbericht							2																			T	2
6.2 Praxisbegleitung Methodenkompetenz						2																				T	2
6.3 Bescheinigung der Praxisstelle																										T	18
7. Interkulturelle Kompetenz (Fremdsprache)						4																		4		4	
7.1 Fremdsprache: Englisch B2; Türkisch, Polnisch, Spanisch A2						4																		4	T	4	
8. Interkulturelles Arbeiten in der Kindheitspädagogik															3			2						5		8	
8.1 Sprachförderung/Deutsch als Zweitsprache															2									2	Pr	3	
8.2 Interkulturelle Erziehung und Bildung																		2						2	T	3	
8.3 Studienfahrt (kindheitspädagogische Arbeit im nationalen und internationalen Vergleich)															1									1	T	2	
9. Psychologische und sozialpädagogische Grundlagen der Sozialen Arbeit/Kindheitspädagogik									4						3									7		10	
9.1 Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens									2															2	Pr	3	
9.2 Differentielle Entwicklungsverläufe im Kindesalter									2															2		3	
9.3 Multimodale Erfassung kindlicher Entwicklungsverläufe ²⁾															3									3	T	4	
10. Angewandte Didaktik und Methodik der bewegungsorientierten Bildungsförderung (Projekt)											1				2									3		7	
10.1 Angewandte Didaktik/Methodik und Reflexion im Praxissetting I											1													1	T	1	
10.2 Bescheinigung der Praxisstelle I																										T	2
10.3 Angewandte Didaktik/Methodik und Reflexion im Praxissetting II															2									2	T	2	
10.4 Bescheinigung der Praxisstelle II																										T	2
11. Entwicklungsbegleitung und Bildungsförderung in Settings der Kindheitspädagogik											4				2									6		9	
11.1 Entwicklungsbegleitung und Bildungsförderung mit Kindern von 0-3 Jahren (Tagespflege, Krippe, Kita, Frühförderung, Familiengruppen)											2													2	Pr	3	
11.2 Entwicklungsbegleitung und Bildungsförderung im Vorschulalter											2													2		3	
11.3 Entwicklungsbegleitung und Bildungsförderung im Alter von 6-10 Jahren in Kooperation mit Schule															2									2		3	
12. Kreative Bildungsförderung																								2	4	9	
12.1 Lernwerkstatt																								2	2	T	3
12.2 Bildungsförderung durch Medien																								2	2	Pr	6

Module Lehrveranstaltungen	1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				Summe SWS	Ab- schluss	Kredit- punkte
	V	Ü	SL	S																							
13. Soziologische und ethische Grundlagen									2				2											4		6	
13.1 Ethische und anthropologische Grundlagen der Kindheitspädagogik									2															2	T	3	
13.2 Soziologische Grundlagen der Kindheitspädagogik													2											2	Pr	3	
14. Praxisforschung									2				4											6		9	
14.1 Empirische Sozialforschung									2															2	Pr	3	
14.2 Praxisforschung ³⁾													4											4	T	6	
15. Arbeiten in und mit Systemen																		3					2	5		7	
15.1 Interdisziplinäres Arbeiten – Bewegung im Dialog (Transitionen bewältigen, Netzwerke schaffen, Kooperationen gestalten)																											
15.2 Personalführung																							2	3	T	4	
16. Rechtliche Grundlagen									2								2		3					7		10	
16.1 Familien- und Jugendhilferecht									2															2	Pr	3	
16.2 Recht, Rolle/Funktion von Leitung Kinderschutz																2		3						5	T	7	
17. Konzeptarbeit in Einrichtungen der Kindheitspädagogik																	4					2		6		9	
17.1 Konzeptarbeit in Tageseinrichtungen																	4							4	Pr	6	
17.2 Auswertung und Reflexion der Konzepte ⁴⁾																						2		2	T	3	
18. Management und Betriebswirtschaftslehre in Institutionen der Kindheitspädagogik																4								4		6	
18.1 Management																2								2		3	
18.2 Grundlagen BWL für die Kindheitspädagogik																2								2	Pr	3	
19. Ressourcenorientiertes Arbeiten in der Bildungsförderung																	2					3		5		7	
19.1 Der Raum als Erzieher																2								2	Pr	3	
19.2 Entwicklung persönlicher Ressourcen / Gesundheitsförderung																						3		3	T	4	
20. Bachelorarbeit (siehe §§ 26-29)																										10	
21. Kolloquium (siehe § 30)																										2	

6	14			6	1	4	10	2	2	6	2	7	2	8	6	6		8	2	9		2	103
20		11			20			19			20			13									

180

- Fußnoten: 1) Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "5.1 Verfahrenskompetenzen 2: Kommunikative Kompetenzen in der Begleitung und Beratung von Eltern" ist der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung "2.1 Kommunikative Basis-kompetenzen".
- 2) Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "9.3 Multimodale Erfassung kindlicher Entwicklungsverläufe" ist der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung "9.2 Differentielle Entwicklungsverläufe im Kindesalter".
- 3) Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "14.2 Praxisforschung" ist der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung "14.1 Empirische Sozialforschung".
- 4) Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "17.2 Auswertung und Reflexion der Konzepte" ist der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung "17.1 Konzeptarbeit in Tageseinrichtungen".

Abkürzungen: V = Vorlesung, Ü = Übung, SL = Seminaristische Lehrveranstaltung, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, Pr = studienbegleitende Prüfung, T = Testat